

12.04.2013

Heilsarmee erhält erneut DZI Spenden-Siegel



Auch im Jahr 2013 darf die Heilsarmee in Deutschland das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) führen. „Nach intensiver und umfassender Prüfung hat das DZI festgestellt, dass die Organisation die Spenden-Siegel-Standards erfüllt und erkennt ihr das DZI Spenden-Siegel für den Zeitraum vom 1.1.2013 bis 31.12.2013 zu“, heißt es in der entsprechenden Urkunde vom 26.02.2013. Die Zuerkennung, die bereits seit dem Jahr 2006 regelmäßig erfolgt, macht besonders deutlich, welchen hohen Wert die Heilsarmee auf größtmögliche Offenheit und Transparenz legt. Mit dem Siegel bestätigt das unabhängige und renommierte Institut unseren Freunden und Förderern, dass ihre Spende bei der Heilsarmee vertrauenswürdig angelegt ist.

Konkret bescheinigt das begehrte Spenden-Siegel, dass die Heilsarmee mit den ihr anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht, die Spenden wirtschaftlich und sparsam verwendet sowie satzungsgemäß und nachprüfbar einsetzt. Es bescheinigt aber auch, dass die Heilsarmee wahre, klare und sachliche Öffentlichkeitsarbeit leistet sowie unter einer leistungsfähigen und wirksamen Leitung und Aufsicht steht.



Nach Informationen des DZI Spendenalmanachs 2012 gibt es mehr als 580.000 Vereine und etwa 19.000 Stiftungen in Deutschland. Fast alle sind von den Finanzämtern als steuerbegünstigt ("gemeinnützig") anerkannt. Allerdings tragen nur 257 Organisationen (Stand: Anfang Juli 2012) das DZI Spenden-Siegel. Das bedeutet keinesfalls, dass alle anderen Organisationen unseriös wären. Sicher ist für viele Organisationen das Prüfungsverfahren zu aufwändig. Der Heilsarmee ist es aber wichtig, sich dem strengen Prüfungsverfahren zu unterwerfen, bei dem Arbeit, Strukturen und Finanzierung gegenüber dem DZI klar offengelegt werden müssen. Das Ergebnis zeigt: Die Heilsarmee erfüllt die strengen Kriterien des DZI.

Andreas W. Quiring